

Grundwortschatz 2

2.1. Dasein und Werden

Im Zentrum stehen hier „esse“ und seine Komposita sowie das Substantiv „res“.

10 Wörter

2.1.1. esse und seine Komposita

esse ist ein unregelmäßiges Verb; siehe die [Formentabelle](#).

esse, sum, fuī: (a) da sein, vorhanden sein, „es gibt“; (b) esse als Kopula (Verbindungswort); sein.
PFA: futūrus

Erläuterung zur Verwendung von **esse**:

1. *Esse* wird öfter als das deutsche Verb sein nicht nur als Hilfsverb, sondern auch als Vollverb verwendet, also als einziges Prädikat des Satzes. Es entspricht dann oft dem deutschen *es gibt*, für das es im Lateinischen keine direkte Entsprechung gibt (vgl. Englisch: there is/there are; Französisch: il y a). *Esse* kann ferner *sich befinden* bedeuten: esse in servitute: in Sklaverei leben, Sklave sein.
2. *Esse* ist ähnlich wie im Deutschen ein Verbindungswort (Kopula) und wird mit einem Prädikatsnomen verbunden:

Illi libri obscuri sunt.

Diese Bücher sind schwer verständlich.

Hierzu gehört auch die Verbindung mit einem Substantiv im Dativ (Dativ des Besitzes; [Kasuslehre](#)): Mihi duae villae sunt: Ich besitze zwei Landhäuser. Vergleiche das [Sachfeld Haben im Grundwortschatz](#).

3. *Esse* ist in vielen Fällen ein Teil eines zusammengesetzten Prädikats

Milites in castra ducti sunt.

Die Soldaten wurden ins Lager gebracht.

Es folgen Beispiele für die Verwendung von **esse** als **Prädikat**, also als Vollverb.

Narrationum tria sunt genera.

Es gibt drei Arten von Erzählungen.

Multi sunt, qui hoc sciunt.

Es gibt viele, die das wissen.

Im Relativsatz steht hier meist der Konjunktiv; siehe die [Erläuterungen zum Relativsatz](#).

Sapientis est vera et falsa diiungere.

Es ist die Aufgabe eines Weisen, Wahres von Falschem zu unterscheiden.

Hier liegt der Genetivus proprietatis vor: Genitiv der Eigentümlichkeit.

adesse, adsum, adfuī/affuī (PFA: adfutūrus/affutūrus): da sein, mit Dativ-Objekt: helfen

Omnes senatores adsunt.

Alle Senatoren sind anwesend.

Amicis semper adsum.

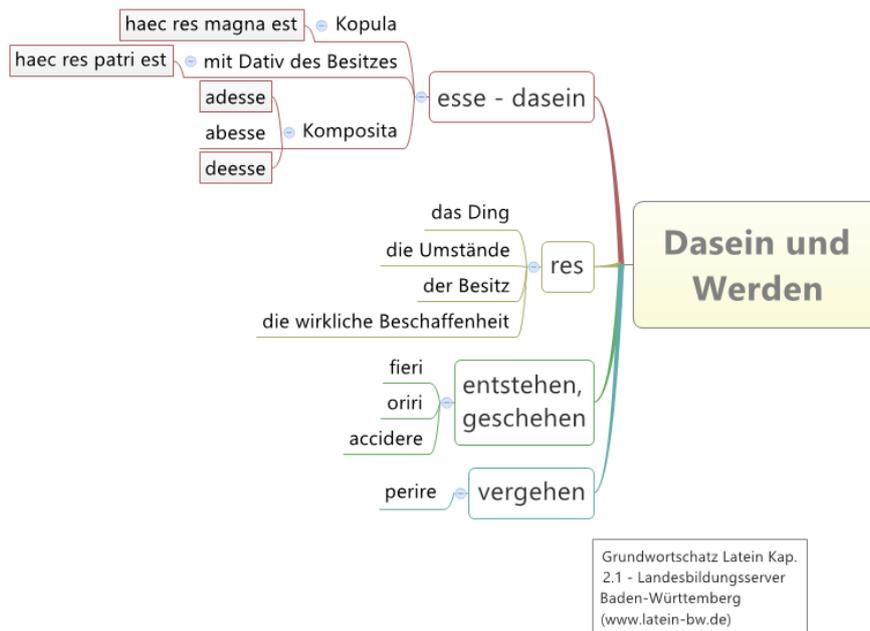
Den Freunden helfe ich immer.

abesse, absum, āfuī (PFA: āfutūrus): abwesend sein, fehlen

deesse, dēsum, dēfuī (PFA: dēfutūrus): fehlen, nicht da sein

Tibi consilium non deest.

Dir mangelt es nicht an einem Plan.



2.2.2. Substantiv: rēs

rēs, reī, f.: die Sache, die Beschaffenheit, das Ereignis, der Besitz

Folgende Bedeutungen dieses Substantivs lassen sich unterscheiden:

1. Der Gegenstand, das Ding, (oft auch:) etwas; *explicari res non potest*: Die Sache kann nicht erklärt werden (Cicero).
2. Die Umstände: *Nunc se res sic habent*: Die Umstände verhalten sich folgendermaßen (nach Cicero).
3. Die wirkliche Beschaffenheit: *Rem specta, non verba*: Schau auf die Sache selbst, nicht auf die Worte.
4. Das Besitztum: *Rem omnem perdidit*: ich habe meinen gesamten Besitz verloren.
5. Besondere Wendungen
 - *res publica, rei publicae, f.*: der Staat
 - *res privatae, rerum privitarum, f.*: der Privatbesitz
 - *res militaris, rei militaris, f.*: das Militärwesen

2.2.3. Werden, Entstehen und Vergehen

fiērī, fiō, factus/facta sum: werden, entstehen, geschehen

feri wird auch als Passivform zu *facere* verwendet.

orīrī, orior, ortus/orta sum: entstehen

accidere, accidō, accidī: geschehen, zustoßen, sich ereignen

Haec omnia mihi acciderunt.

Dies alles ist mir geschehen.

Oft unpersönlich: *accidit* = es geschieht (mit *ut* oder *quod*)

perīre, pereō, perī (kein PPP., aber PFA: periturus) : vergehen, zugrunde gehen

Quellenangabe

Für diese Seite wurde dieses Lexikon zurate gezogen:

Thomas Baier (Hg.): Der neue Georges. Ausführliches Handwörterbuch Lateinisch-Deutsch, Darmstadt 2013

URL dieser Seite:

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/zeit-und-raum/dasein-und-fehlen.html> – Dort sind auch Links zu den Deklinations- und Konjugationstabellen eingefügt.